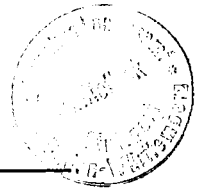


Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B - Telefon 21046



Sozialstatistik

M I 4 / v 1

10. April 1957

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg Februar 1957

Die Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ist in Baden-Württemberg von 123,2 im November 1956 um 3 vH auf 126,9 im Februar 1957 (jeweils 1950/51 = 100) angestiegen, und zwar herrschten in nahezu allen Indexgruppen Verteuerungen vor. Innerhalb Jahresfrist betrug die Erhöhung des Preisindex von Februar 1956 bis Februar 1957 6,3 vH, wobei nur für die Gruppen Saatgut und Pflanzenschutzmittel ein rückläufiger Preisindex festzustellen war.

Im Berichtsvierteljahr wirkte sich, hauptsächlich im Rahmen der jahreszeitlichen Preisstaffelung, die Preiserhöhung für Düngemittel um 6,2 vH besonders stark aus. Phosphatdüngemittel wurden von November 1956 zu Februar 1957 um 11,1 vH, Kalidüngemittel um 5,1 vH und Stickstoffdüngemittel um 4,5 vH teurer, während für Kalkdüngemittel eine leichte Preisermäßigung um 1,4 vH festzustellen war. Die Verteuerung der Phosphatdüngemittel ist dabei nicht nur jahreszeitlich bedingt, sondern es drücken sich in ihr auch gestiegene Schiffsfrachtsätze und Lohnerhöhungen aus. Der geringe Einfluß der echten Verteuerungen außerhalb der Staffelung wird daraus ersichtlich, daß von Februar 1956 bis Februar 1957 die Indexerhöhung für Düngemittel nur 0,9 vH betrug.

Für Nutz- und Zuchtvieh lag der Preisindex im Februar 1957 um 7,5 vH höher als im November 1956, was im wesentlichen auf anziehende Ferkelpreise (+ 27,7 vH) zurückzuführen ist. Daneben hatte eine größere Nachfrage nach guten Zugpferden eine Preiserhöhung um 7,7 vH zur Folge. Auf der anderen Seite war durch einen größeren Auftrieb an Kühen eine Preisermäßigung um 2 vH bedingt.

In der Gruppe "Brenn- und Treibstoffe" fiel die Verteuerung der Treiböle ins Gewicht, wobei die Entwicklung im Zusammenhang mit erhöhten Transportkosten steht. Bei Kohle führte eine Erhöhung des Importkostenausgleiches zu einem Anstieg des Preisindex um 0,5 vH. Schließlich wurden Schmieröle und -fette von November 1956 zu Februar 1957 um 1,1 vH teurer.

In den Gruppen "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien" und "Neuanschaffung größerer Maschinen" waren im Berichtsvierteljahr nahezu einheitlich Verteuerungen festzustellen, die mit Materialpreis- und Lohnerhöhungen erklärt werden. Einen überdurchschnittlich großen Preisanstieg verzeichneten einerseits die Reparaturen an Landmaschinen (+ 4,2 vH) sowie Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten (+4,1 vH), andererseits die milchwirtschaftlichen Maschinen (+9,3 vH), die Maschinen für Futtermittelbereitung und Hofwirtschaft (+ 7,1 vH), die Bodenbearbeitungsgeräte (+ 4,5 vH), die landwirtschaftlichen Förderanlagen und -geräte (+ 4,4 vH) sowie Maschinen und Geräte für Düngung, Schädlings- und Unkrautbekämpfung (+ 2,6 vH).

Bei den übrigen Bedarfsgruppen hielt sich die vierteljährliche Veränderung im Bereich von - 1 vH bis + 1 vH, wobei hiervon die allgemeinen Wirtschaftsausgaben mit + 0,9 vH die größte Indexerhöhung erfuhren, und zwar zogen die Preise für Hausrat von November 1956 zu Februar 1957 um 2,3 vH und für Verkehr um 1 vH an. Für die Gruppe "Saatgut" lag der Preisindex im Februar 1957 um 0,2 vH höher als im November 1956, was auf eine leichte Verteuerung der Saatkartoffeln zurückzuführen ist. Nahezu unverändert blieben im Berichtsvierteljahr die Preisindizes für Neubauten und Unterhaltung der Gebäude, da die zum Teil unterschiedlichen Preisveränderungen innerhalb der Preisindexziffer für den Wohnungsbau weitgehend einander aufgehoben haben. Den Verteuerungen der Handwerkerarbeiten (+ 1,7 vH) und der Baustoffe frei Bau (+ 0,8 vH) stand ein um 1,8 vH rückläufiger Index für Löhne einschließlich Unkosten und Verdienst gegenüber, und zwar wegen einer Minderung bzw. wegen Fortfalls der Lohnnebenkosten und der Minderleistungszuschläge.

Neben diesen Gruppen mit erhöhten Preisindizes sind noch die Futtermittel mit überwiegend leicht rückläufigen Preisen zu erwähnen. Die geringere Nachfrage führte innerhalb des Berichtsvierteljahres zu einer Preisermäßigung von Kleie um 2,7 vH und von Futtergetreide um 1,1 vH, während auf der anderen Seite eine Verteuerung der tierischen Futtermittel um 2 vH zu verzeichnen ist. Schließlich ging der Preisindex für Pflanzenschutzmittel von November 1956 bis Februar 1957 um 1 vH zurück, da von den elf einbezogenen Sorten zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten eine Sorte um 7,1 vH billiger wurde. Dies wirkte sich stärker aus als die Verteuerung eines Insektizids um 16,4 vH.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in ausgewählter Zusammenfassung
in Baden-Württemberg

Betriebsmittelauswahl	Indexziffer						Veränderung in vH	
	Originalbasis 1950/51 1) = 100			Umbasiert auf 1938/39 1) = 100			Febr. 57 gegen 2)	
	Febr. 1956	Nov. 1956	Febr. 1957	Febr. 1956	Nov. 1956	Febr. 1957	Nov. 1956	Febr. 1956
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft be- stimmte Betriebsmittel 3)	118,8	122,9	127,2	201,7	208,7	216,0	+ 3,5	+ 7,1
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte 4) Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	117,9	126,0	130,0	202,6	216,5	223,4	+ 3,2	+10,3
ausschließlich Futtermittel	120,0	132,6	140,5	181,3	200,3	212,2	+ 6,0	+17,1
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	119,4	123,2	126,9	197,7	204,0	210,1	+ 3,0	+ 6,3

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7.-30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh.

**Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg**

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH ²⁾	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Febr. 57 gegen	
	Febr. 1956	Nov. 1956	Febr. 1957	Febr. 1956	Nov. 1956	Febr. 1957	Nov. 1956	Febr. 1956
A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	116,9	121,1	125,0	191,6	198,5	204,9	+ 3,2	+ 6,9
I. Handelsdünger	115,8	110,0	116,8	196,3	186,4	198,0	+ 6,2	+ 0,9
Stickstoffdüngemittel	108,2	103,4	108,1	185,6	177,4	185,4	+ 4,5	- 0,1
Phosphatdüngemittel	140,8	129,8	144,2	229,7	211,7	235,2	+11,1	+ 2,4
Kalidüngemittel	111,1	106,9	112,4	189,3	182,1	191,5	+ 5,1	+ 1,2
Kalkdüngemittel	101,4	101,4	100,0	180,4	180,4	177,9	- 1,4	- 1,4
II. Futtermittel	115,7	119,3	119,2	230,9	238,1	237,9	- 0,1	+ 3,0
Futtergetreide	113,1	113,3	112,0	224,9	225,2	222,7	- 1,1	- 1,0
Kleie	140,9	145,6	141,7	222,2	229,7	223,5	- 2,7	+ 0,6
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	121,5	119,8	119,5	247,5	244,0	243,4	- 0,3	- 1,6
Tierische Futtermittel	118,9	129,3	131,9	229,1	249,1	254,1	+ 2,0	+10,9
Mischfuttermittel	107,2	109,4	109,4	238,2	243,1	243,1	-	+ 2,1
III. Saatgut	132,2	126,5	126,7	229,1	219,2	219,6	+ 0,2	- 4,2
Getreide	125,2	122,1	122,1	246,9	240,8	240,8	-	- 2,5
Hackfrüchte	137,4	127,4	127,7	232,5	215,6	216,1	+ 0,2	- 7,1
Futterpflanzen	115,0	129,1	129,1	185,5	208,2	208,2	-	+12,3
IV. Nutz- und Zuchtvieh	116,8	134,2	144,2	170,8	196,2	210,8	+ 7,5	+23,5
Rinder	130,0	157,4	154,3	185,7	224,9	220,4	- 2,0	+18,7
Schweine	100,0	104,4	133,3	149,9	156,5	199,9	+27,7	+33,3
Sonstiges Vieh	82,4	76,5	82,4	140,1	130,1	140,1	+ 7,7	-
V. Pflanzenschutzmittel	107,6	108,2	107,1	140,5	141,3	139,8	- 1,0	- 0,5
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-
Fungicide	136,5	136,9	131,7	261,5	262,3	252,3	- 3,8	- 3,5
Insekticide	87,1	88,0	88,8	110,3	111,4	112,4	+ 0,9	+ 2,0
Herbicide	96,7	96,7	96,7	97,6	97,6	97,6	-	-
VI. Brenn- und Treibstoffe	130,5	132,9	136,9	148,5	151,2	155,7	+ 3,0	+ 4,9
Kohle	144,9	153,8	154,6	235,2	249,7	251,0	+ 0,5	+ 6,7
Treiböle	117,5	120,8	131,2	165,3	169,9	184,5	+ 8,6	+11,7
Schmieröle und -fette	130,1	130,3	131,7	158,3	158,5	160,2	+ 1,1	+ 1,2
Elektrischer Strom	137,4	137,4	137,4	125,6	125,6	125,6	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7.-30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100.

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH 2)	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Febr. 57 gegen	
	Febr. 1956	Nov. 1956	Febr. 1957	Febr. 1956	Nov. 1956	Febr. 1957	Nov. 1956	Febr. 1956
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	108,3	109,4	110,4	166,9	168,6	170,1	+ 0,9	+ 1,9
VIII. Unterhaltung der Gebäude	133,1	138,3	138,4	248,8	258,5	258,7	+ 0,1	+ 4,0
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	113,8	119,2	123,5	192,6	201,7	209,0	+ 3,6	+ 8,5
Reparaturen	123,2	130,6	136,1	177,8	188,5	196,4	+ 4,2	+10,5
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	126,6	131,9	137,3	180,3	187,9	195,6	+ 4,1	+ 8,5
Wartung	90,9	91,0	93,4	267,4	267,6	274,7	+ 2,6	+ 2,8
Technische Hilfsmaterialien	101,9	106,5	108,3	213,2	222,8	226,6	+ 1,7	+ 6,3
B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen	132,8	r134,7	137,2	231,8	r235,1	239,4	+ 1,9	+ 3,3
I. Neubauten	133,0	138,4	138,4	249,5	259,7	259,7	-	+ 4,1
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	132,8	r133,8	136,9	227,8	r229,5	234,8	+ 2,3	+ 3,1
Ackerschlepper einschließlich Einachs- schlepper u. Motorbodenfräse	120,8	120,6	122,1	197,4	197,1	199,5	+ 1,2	+ 1,1
Bodenbearbeitungsgeräte	141,9	141,9	148,3	310,5	310,5	324,5	+ 4,5	+ 4,5
Maschinen u. Geräte f. Saat- und Pflanzenpflege	168,4	174,3	176,9	330,2	341,8	346,9	+ 1,5	+ 5,0
Maschinen u. Geräte f. Düngung, Schädlings- u. Unkrautbekämpfung	140,6	140,6	144,3	291,1	291,1	298,8	+ 2,6	+ 2,6
Erntebearbeitungs- und -aufbereitungs- masch.	155,5	r160,2	162,9	278,7	r287,1	291,9	+ 1,7	+ 4,8
Masch. f. Futtermittelbereitung u. Hofwirtschaft	136,1	136,1	145,7	242,2	242,2	259,3	+ 7,1	+ 7,1
Landw. Förderanlagen und -geräte	132,8	132,8	138,6	204,0	204,0	212,9	+ 4,4	+ 4,4
Milchwirtschaftl. Masch.	131,8	131,8	144,0	235,8	235,8	257,6	+ 9,3	+ 9,3
Sonst. Landmasch.	131,1	131,1	132,6	224,1	224,1	226,7	+ 1,1	+ 1,1
Gesamtindex (A + B)	119,4	123,2	126,9	197,7	204,0	210,1	+ 3,0	+ 6,3

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7.-30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100

- r = Berichtete Zahlen.